

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **12 (1861)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5) Wahl eines Bundesrathsmitglieds an die Stelle des verstorbenen Dr. Furrer, welche auf Ständerath Dubs von Zürich fiel.

6) Aufhebung des Bundesrathsbeschlusses betreffs Forstgesetz der Gemeinde Schuls.

Den 25. Juli starb in Ragaz der um das Vaterland hochverdiente Bundesrath Dr. Jonas Furrer von Winterthur. Das Begräbniß fand in Winterthur statt unter außerordentlich großer Theilnahme.

— Einige Tage vorher starb in Teufen der bekannte Dr. Dertli und in Appenzell die durch ihre Schönheit und Freundlichkeit berühmte Hechtwirthin. Am 30. Juli in Serneus Hr. Major Balär.

— Sieg der Liberalen im Kanton St. Gallen in den Verfassungsrathswahlen.

— Die Steuern für Glarus erreichen nahezu den Betrag von 2 Mill. Fr.

— Am 7. Juli große Wassernoth in Chur durch die hochangeschwollene Pflessur. Ebenso im Domleschg und am Davoserlandwasser und an der Albula.

Verschiedenes.

Eidg. Schützenfest. Dasselbe dauert bis Mittwoch den 10. Juli. Die Theilnahme war sehr groß, das Resultat für Besucher und Aktionäre ein sehr befriedigendes, trotz dem theilweise sehr schlechten Wetter, — Doppel im Stand 3535, im Feld 2145, in der Scheibe Glarus 2665, Rehrmarken wurden gelöst 524,551. Erste Preise erhielten im Standstich, Vaterland: Bollier (Zürich), im Feldstich, Eidgenossen: Dubois (Freiburg), in der Scheibe Glarus: Duvoisier (Baadt). Standkehr mit runden Zweckschüssen: Engele von Lausanne, Hasler von Zürich, Stuber von Vorarlberg. Im Feldkehr mit runden Zweckschüssen: Krähenbühl (Luzern), Aeberli Pf. (Luzern), Stark (Appenzell), Bär (Zürich). Die ganze Prämiensumme beläuft sich auf nahezu Fr. 200,000.

— Am 1. auf den 2. Juli wurde in der Nähe des großen Bären ein schöner Comet in Chur zum ersten Mal gesehen, den die Astronomen am 30. Juni zuerst am Firmamente bemerkten. Man glaubt, es sei der große Melancthon'sche Comet, der nach den Berechnungen der Astronomen im Jahre 1860 hätte erscheinen sollen, aber bisher noch ausgeblieben war. Die Berechnung seiner Bahn wird das Genauere über seinen Lebenswandel feststellen. Inzwischen hatten wir das Vergnügen, ihn bis Mitte des Monats mit bloßem Auge von 10 Uhr an zu beobachten, und mitunter auch die ihm zugeschriebenen Ergüsse seiner Launen, so besonders am 7. Juli zu erfahren.

— Die Erndte von Heu ist im Thal vollendet und hat auf den Bergen begonnen. Man ist beinahe überall mit dem Ergebnis zufrieden. Das Korn ist auch zum Theil im Thale geschnitten und verspricht gut auszugeben. Türken und Kartoffeln stehen schön; der erstere hat jedoch an einigen eher windigen Orten von dem starken Nordstürme vom 28. dies gelitten, der manche Stengel zerknickte. Die Reben sind tüchtig vorwärts, mitunter trifft man schon scheidige Trauben.